

# Mauritiusquelle, St. Moritz

## Ausführungszeitraum Juli 2018

### Kurzbeschreibung des Objektes

Bezüglich der Wassermenge und Verfärbungen des Mineralwassers bei der öffentlichen Ausschankstelle im Heilbad wurde eine neue Zuleitung als Verbindung zwischen Mauritiusquelle und Paracelsus Gebäude realisiert. Dazu wurde eine Bohrung von rund 190 m Länge ausserhalb des Bäderareals durch den anstehenden Felsen vorgenommen. In die Bohrung wurde ein PE-Rohr eingezogen, das als Schutzrohr für die Kunststoffleitung dient, die neu das Mineralwasser direkt von der Quelle zur Ausschankstelle führt.

### Auftraggeber

Gemeinde St. Moritz

### Projektverantwortlicher

Heini Denoth

081 836 30 65

h.denoth@stmoritz.ch

### Bohrlänge

190 m

### Eingezogene Rohranlage

Druckrohr HDPE DE 90 PN 16 / S5

### Eingesetzte Gerätschaften

Bohranlage DitchWitch JT 3020 AT

Bohranlage Vermeer D 36 x 50 II

Bagger Takeuchi TB 125

Recyclingsanlage Viper

### Bohrmeister

Stefan Collenberg

Bohrmeister

Bei Schenk AG Heldswil seit: 2011

### Ingenieur / Bauleitung

Gemeinde St. Moritz

Via Maistra

7500 St. Moritz

### Endaufweitung

200 mm

### Anlagekosten

121'528.25 CHF

### Geologie

Fels

Alpenkalk

### Projektleiter

Curdin Pinggera

Geschäftsleitung

071 642 37 42

curdin.pinggera@schenkag.com

Bei Schenk AG Heldswil seit: 2010

